ProBus Meilen *www.probusmeilen.ch*

Postfach 852, 8706 Meilen, PC 80-43880-2

Petition Doppelspur am rechten Seeufer Bezirk: Meilen

Gestützt auf das Gesetz über die politischen Rechte stellen die unterzeichnenden Personen folgendes

Begehren: Die Gemeinderäte im Bezirk Meilen werden beauftragt, sich zusammen mit den anderen Gemeinden an der SBB-Linie Zürich – Meilen – Feldbach (-Rapperswil) beim Kanton und beim Bund für eine rasche Realisierung der Doppelspurabschnitte Feldmeilen bis Meilen und Uetikon bis Männedorf (inkl. Bahnhof Männedorf) einzusetzen. Dabei ist auch eine Vorfinanzierung für Infrastrukturen durch die Seegemeinden und den Kanton zu prüfen.
Der Zweck der Infrastrukturen ist die ganztägige, halbstündliche Verlängerung der S16 über Feldmeilen hinaus bis Feldbach.

Begründung:

- Das von der SBB und dem ZVV geplante ca. 900 Meter lange Wendegleis in Herrliberg-Feldmeilen für über 30 Millionen Franken als Teil der sog. 4. Teilergänzung weist ein ungünstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis auf: Die geplante Einsatz-S-Bahnlinie S20 würde nur in den Spitzenzeiten verkehren und in Herrliberg-Feldmeilen müsste dafür die S16 sehr lange mitten im Wohngebiet stehen bleiben. Die laufenden Kühl- und Wärmeanlagen der abgestellten Fahrzeuge würden eine zu starke Belastung der Bevölkerung darstellen und würden die Aussicht verbauen
- Züge sollen fahren, nicht stehen: Die S16 steht schon heute in Feldmeilen jede halbe Stunde 20 Min bis zur Rückfahrt
- Mit den verlangten Doppelspuren (Feldmeilen – Meilen und Uetikon – Männedorf) kann die S16 ganztags und halbstündlich bis nach Feldbach verkehren (benötigt eine Komposition). Auf die neue S20 könnte eventuell vorläufig verzichtet werden
- Das Weiterziehen der S16 bis Feldbach belastet das "Nadelöhr" Stadelhofen nicht – bei der S20 würde der Bahnhof Stadel-hofen zusätzlich belastet
- Die bis nach Feldbach verlängerte S16 stellt die immer wieder verlangte umsteigefreie Verbindung der unteren mit den oberen Seegemeinden dar
- Die verlängerte S16 bringt allen Seegemeinden einen halbstündlichen, direkten Zug zum Flughafen
- Eine verlängerte S16 bringt am rechten Seeufer einen durchgehenden Viertelstundentakt für alle, insbesondere wird dadurch auch das "Fahrplanloch" in Meilen und Uetikon in den abendlichen Randstunden behoben, wenn die S6 nicht mehr fährt
- Mit dem Viertelstundentakt der beiden Linien S6 und S16 werden bessere Anschlüsse vom Bus auf den Zug und vice versa in Feldmeilen und Meilen möglich
- Für ein Gymnasium in Uetikon, Meilen oder Stäfa wird ein Viertelstundentakt unerlässlich. Dieser kann mit der verlängerten S16 angeboten werden

Name	*Vorname*	*Geb.Jahr*	*Ort/Strasse/Nr.*	*persönl. Unterschrift*

Beginn der Unterschriftensammlung: ***24. Sept. 2015***
Die vorliegende Petition können alle Personen unterschreiben
Petitionskomitee: Verena Hofmänner Schärer, Pfannenstielstr. 9; Erika Müller, Plattenstr. 48 und Paul Sprenger, Bruechstr. 132 alle in Meilen und Vorstandsmitglieder des ProBus Meilen
Das Komitee ist berechtigt, die Petition zurückzuziehen.

Die Mehrkosten für die Doppelspur vom Ende des geplanten Wendegleises bis nach Meilen werden auf ca. 20 Mio. Franken geschätzt. Weitere ca. 20 Mio. Fr. fallen an für den ca. 1 km langen Doppelspur-Ausbau Uetikon-Männedorf. Zur Beschleunigung der Realisierung der Doppelspuren strebt die Petition die Prüfung an, ob die Seegemeinden zusammen mit dem Kanton diese Kosten vorfinanzieren könnten. Die Realisierung muss unbedingt vor 2030 erfolgen. Das Wendegleis wird mit der 4. Teilergänzung von Kanton und SBB finanziert. Der Bund würde die Bauten kaum vor 2022 beschliessen – wenn überhaupt. Deshalb muss eine Beschleunigung erfolgen.

Vollständig oder teilweise ausgefüllte Petitionskarten bitte einsenden an:

ProBus Meilen, Postfach 852, 8706 Meilen bis spätestens 31.12.2015

Weitere Unterschriftenbogen sind zu finden auf www.probusmeilen.ch